

Investition in die Zukunft: Lernende in der Pflege

Die Pflege steht vor grossen Herausforderungen. Verschiedene aktuelle Studien zeigen, dass der Schweiz in den kommenden Jahren zehntausende Pflegefachkräfte fehlen könnten. Prognosen bis 2040 gehen davon aus, dass sich der Fachkräftemangel aufgrund der alternden Bevölkerung und des steigenden Pflegebedarfs weiter verschärfen wird.

Deshalb sind Lernende auch bei der Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf ein zentraler Bestandteil des Teams und eine wichtige Investition in die Zukunft der Pflege. Der Betrieb bildet seit August 2023 Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit EFZ aus und bietet seit diesem Jahr zusätzlich Praktika für HF-Studierende an. «Als Team sind wir stolz, dass wir Elisa Arslani in den letzten drei Jahren auf ihrem Ausbildungsweg begleiten durften und gratulieren ihr herzlich zu ihrem erfolgreichen Lehrabschluss. Sie ist eine engagierte, verantwortungsbewusste

und wissbegierige Fachfrau Gesundheit EFZ», sagt Geschäftsführerin, Jeannette Strebel und ergänzt: «In diesem Interview wollen wir gemeinsam mit Elisa Arslani auf die Ausbildungszeit zurückblicken.»

Drei Jahre Ausbildung als FaGe EFZ liegen hinter dir – wie würdest du diese Zeit in drei Worten beschreiben?

Der Beruf der Fachfrau Gesundheit ist für mich spannend, herausfordernd und schön.

Was genau verstehst du unter «schön» in Verbindung mit deinem Beruf?

Ich persönlich finde es schön, wenn ich kranke, hilfsbedürftige oder beeinträchtigte Menschen unterstützen kann. Für mich ist mein Beruf eine Herzensangelegenheit und ich spüre, dass auch die Klient:innen mich gerne mögen. Als ich im zweiten Ausbildungsjahr für einen Monat im Altersheim Park Frauenfeld ein

JETZT BEWERBEN

Bist Du Pflegefachperson und arbeitest gerne im kleinen Team?
STELLENANGEBOTE FINDEST DU AUF
www.spitex-mst.ch/jobs
Wir freuen uns auf Dich!

Praktikum absolvierte, erkundigten sich die Klient:innen nach mir und meinten, dass sie mich vermissen würden. Was gibt es Schöneres?

Was war ausschlaggebend, dass du deine Ausbildung in der Spitex absolviert hast?

In der Spitex pflege ich Menschen in ihrem persönlichen Zuhause – das ist etwas Einmaliges. Ausserdem liebe ich es, selbständig unterwegs zu sein und ich schätze die Möglichkeit, während der Fahrt den geleisteten Einsatz bewusst abzuschliessen und mich gedanklich auf den nächsten Klienten einzustimmen.

Das bedeutet, dass du in der Spitex immer alleine arbeitest. Fehlt dir die Teamarbeit nicht?

Nein, eigentlich nicht. Meine Arbeitskolleginnen sehe ich

Fortsetzung auf Seite 2

GUTE PFLEGE
HEISST:
ZUHAUSE SEIN



regelmässig an Teamsitzungen und internen Weiterbildungen. Auch in der Berufsschule und an den regelmässigen überbetrieblichen Kursen hatte ich genügend Gelegenheit, mich mit anderen FaGe-Lernenden auszutauschen.

Was war deine grösste, persönliche Herausforderung in deiner Ausbildungszeit?

Das war gegen Ende des ersten Ausbildungsjahres. Ich fand die Klientin liegend auf der Sitzbank am Küchentisch vor. Nur mit grosser Anstrengung konnte sie mir mitteilen, dass sie unter starkem Schwindel und Kopfschmerzen leide, was auch Übelkeit auslöste.

Das war meine erste Notfallsituation und ich war kurz überfordert. Theoretisch wusste ich, was zu tun war – das Vorgehen in Notfallsituationen hatten wir in der Berufsschule thematisiert und eine Woche zuvor an einem Lernnachmittag im Betrieb. Und trotzdem ist es etwas ganz anderes, wenn man sich tatsächlich in einer Notfallsituation befindet.

Ich brauchte einen Moment, bis ich wusste, was zu tun war. Ich überprüfte Puls und Blutdruck, die beide niedrig waren. Danach kontaktierte ich die tagesverantwortliche Pflegefachperson und besprach die nächsten Schritte.

Welche pflegerischen Aufgaben sind für dich als Fachfrau Gesundheit EFZ mit viel Verantwortung verbunden?

Beim Verabreichen von Medikamenten und beim Spritzen von Insulin ist eine hohe Konzentration erforderlich, damit

die richtigen Medikamente in der korrekten Dosierung der richtigen Klient:in verabreicht werden. Auch beim Duschen von Klient:innen besteht durch den nassen Fussboden eine erhöhte Rutschgefahr. Hier liegt meine Verantwortung darin, Stürze möglichst zu verhindern und die Sicherheit der Klient:innen zu gewährleisten.

Wie geht es beruflich für dich weiter?

Bis Mitte Oktober bleibe ich als ausgelernte Fachfrau Gesundheit EFZ bei der Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf. Danach möchte ich meinen Horizont erweitern und Berufserfahrung in einem Pflegeheim sammeln. Später kann ich mir eventuell noch das Studium zur dipl. Pflegefachfrau HF vorstellen – das steht im Moment aber noch offen.

Die Ausbildung von Lernenden ist eine Investition in die Zukunft der Pflege. Junge Menschen wie Elisa Arslani sind es, die morgen Verantwortung für unser Wohlergehen übernehmen in der Spitex, in Pflegeheimen, in Reha-Kliniken und im Spital.

*Das Interview führte
Geschäftsführerin, Jeannette Strebel.*



AUSBILDUNGSVERBUND
SPITEX THURGAU

Die Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf ist Mitglied des Ausbildungsverbundes der Spitex Thurgau.



Im zweiten Ausbildungsjahr führte die Bildungsverantwortliche, Sabrina Zellweger, die Lernende, Elisa Arslani, ins Medikamentenmanagement ein.



Nach einer gründlichen Einführungszeit übernahm Elisa Arslani neben pflegerischen Aufgaben auch das selbständige und eigenverantwortliche Richten der Medikamente bei den Klient:innen zuhause. *Bildquelle: Jeannette Strebel*

**Wir bieten einen zusätzlichen
Ausbildungsplatz ab August 2027:**

Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ

Hast du Lust auf einen vielseitigen, interessanten Pflegeberuf? In der Spitex lernst du als Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ Menschen in ihrem eigenen Zuhause respektvoll zu pflegen und zu unterstützen. Wir bieten dir einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz in einem kleinen, motivierten Team und viel Zeit für Anleitung sowie klare Lernziele.

Bist du interessiert und möchtest Spitex-Luft schnuppern? Wir freuen uns auf deinen Anruf.
Telefon 052 376 15 34

Kontaktperson: Sabrina Zellweger
Bildungsverantwortliche und Pflegeleiterin

Tschiera

Flurina Badel erzählt in ihrem ersten Roman von der Engadinerin Aita, deren Brüder nach dem Tod der Mutter das Elternhaus verkaufen möchten. Luis, ein ehemaliger Schulfreund von Aita, der im Dorf den Lebensmittelladen führt, versucht, die ortsansässige Bevölkerung davon zu überzeugen, dass man die Entwicklung des Luxus-Immobilienmarkts regulieren muss, damit Wohnraum für die Einheimischen bezahlbar bleibt und das Dorf seinen Traditionen treu bleiben kann. Aita und Luis; beide trauern und kämpfen um dasselbe, wenn auch auf unterschiedliche Weise. In einer klaren und nahen Sprache schreibt Badel über ein aktuelles Thema, das nicht nur die Dörfer in den Bergen betrifft.

AUTORIN: FLURINA BADEL
AUS DEM RÄTOROMANISCHEN
VON RUTH GANTERT

ISBN: 978-3-03845-091-7

VERLAG: CHASA EDITURA RUMANTSCHA



Lebensgeister

Lebensgeister ist die Geschichte über den plötzlichen Tod eines geliebten Menschen. Behutsam führt die Autorin die Lesenden in die Zeit, nach dem tödlichen Unfall von Sayokos Freund. Es ist die Wärme, die Zärtlichkeit aber auch die Wut und das Traurig sein, mit dem die Autorin dieses nicht einfache Thema in Worte und Situationen fasst. Manchmal berührend und lachend, dann wieder betroffen aber immer mit dem Fokus auf das Leben. Der Text hat viele Facetten. Eine Erzählung, die froh macht und einem Mut gibt.

AUTORIN: BANANA YOSHIMOTO

ISBN: 978-3-257-24460-1

VERLAG: DIOGENES



Buchcafé Matzingen

FRAUENFELDERSTRASSE 9, 9548 MATZINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI / MI / FR: 08.30 – 18.00 UHR
SA: 09.00 – 12.00 UHR



Sarina Täschler
hat anfangs August
mit ihrer Ausbildung als
Fachfrau Gesundheit EFZ
in unserem Team begonnen.

Was war entscheidend bei deiner Berufswahl?

Bei meiner Berufswahl war entscheidend, dass ich mit Menschen zu tun habe und sie im Alltag unterstützen kann.

Wie verbringst du deine Freizeit?

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden und spiele Volleyball. Ich liebe es auch, Bücher zu lesen.

Wenn Du eine berühmte Persönlichkeit treffen dürftest: Wer wäre es und warum?

Ich würde gerne Rihanna (Robyn Rihanna Fenty) treffen. Sie gehört zu meinen Lieblingssängerinnen, weil sie nicht bloss gut singt sondern auch viel Geld an Wohltätigkeitsorganisationen spendet.

Auf was könntest du niemals verzichten?

Auf meine Familie und meine Freunde. Sie sind immer für mich da, wenn ich Unterstützung brauche.

**Werde Teil
unseres tollen Teams!**



**Wir suchen eine Pflegefachperson HF
oder FaGe EFZ (50 bis 60 %),**

die mit Herz, Fachwissen und Freude bei uns
mitwirken möchte – auf Wunsch auch mit
Fachverantwortung als Berufsbildner:in.

Melde Dich bei uns
und vereinbare einen Schnuppertermin.

Tel. 052 376 15 34

SPITEX AGENDA

September

01.09.	15.00 – 16.00 Uhr	Gesundheitsberatung Thundorf
03.09.	14.15 – 15.15 Uhr	Gesundheitsberatung Stettfurt
04.09.	13.30 – 14.30 Uhr	Gesundheitsberatung Matzingen

Oktober

01.10.	14.15 – 15.15 Uhr	Gesundheitsberatung Stettfurt
02.10.	13.30 – 14.30 Uhr	Gesundheitsberatung Matzingen
06.10.	15.00 – 16.00 Uhr	Gesundheitsberatung Thundorf

November

03.11.	15.00 – 16.30 Uhr	Gesundheitsberatung Thundorf mit Vortrag
05.11.	14.15 – 15.45 Uhr	Gesundheitsberatung Stettfurt mit Vortrag
06.11.	13.30 – 15.00 Uhr	Gesundheitsberatung Matzingen mit Vortrag

Dezember

01.12.	15.00 – 16.00 Uhr	Gesundheitsberatung Thundorf
03.12.	14.15 – 15.15 Uhr	Gesundheitsberatung Stettfurt
04.12.	13.30 – 14.30 Uhr	Gesundheitsberatung Matzingen

Januar 2027

05.01.	15.00 – 16.00 Uhr	Gesundheitsberatung Thundorf
07.01.	14.15 – 15.15 Uhr	Gesundheitsberatung Stettfurt
08.01.	13.30 – 14.30 Uhr	Gesundheitsberatung Matzingen

VERANSTALTUNGSORTE

Gesundheitsberatung Matzingen: Spitex-Zentrum, Lauchefeld 31
Gesundheitsberatung Stettfurt: Tscharnerhaus, Tscharnerweg 5
Gesundheitsberatung Thundorf: GSAT, Schidackerstrasse 1

GESUNDHEITSBERATUNG MIT PRAXISWORKSHOP

Für die Spitex-Gesundheitsberatung im November organisiert Pflegefachfrau Isabella Knup folgenden Praxisworkshop:

Blutdruck und Puls richtig messen, Messwerte interpretieren

Eigene Blutdruckmessgeräte können gerne zum Üben mitgebracht werden.

Der Praxisworkshop (30 Minuten) kann kostenlos besucht werden und startet eine halbe Stunde nach Beginn der Gesundheitsberatung.

- **3. November, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**
im GSAT, Schidackerstrasse 1, Thundorf
- **5. November, 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr**
im Tscharnerhaus, Tscharnerweg 5, Stettfurt
- **6. November, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr**
im Spitex-Zentrum, Lauchefeld 31, Matzingen

Vor und nach dem Workshop können Sie die kostenlose Gesundheitsberatung besuchen oder einen Kaffee trinken und sich mit anderen Teilnehmenden austauschen.

Lernen Sie uns kennen und stellen Sie uns Ihre persönlichen Gesundheitsfragen zu Altersthemen. Die Gesundheitsberatung und der Workshop können auch ausserhalb der eigenen Wohngemeinde besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IHR SPITEX-TEAM

IMPRESSUM

Auflage: 3'200 Stk.

Journalistische Beiträge & Redaktion:

Jeannette Strebel, Geschäftsleiterin SPITEX MST

Layout & Druck

Genius Media AG, Frauenfeld

KONTAKT



Überall für alle

SPITEX

Matzingen
Stettfurt
Thundorf

SPITEX Matzingen Stettfurt Thundorf

Lauchefeld 31

9548 Matzingen

Tel. 052 376 15 34

www.spitex-mst.ch